

1 BESCHREIBUNG

1.1 Allgemeine Angaben

1.1.1 Bezeichnung

Die Baugruppe hat die Bezeichnung „Bedienfeld BF 1800/5“.

1.1.2 Verwendungszweck

Das Bedienfeld besteht aus der Frontplatte mit den zur manuellen Geräteeinstellung notwendigen Bedienelementen, den Anzeigeelementen mit der entsprechenden Elektronik und der Steuerbaugruppe.

Wesentlicher Bestandteil der Steuerbaugruppe ist ein Mikroprozessor mit Programm- und Arbeitsspeichern, der die Signale von den Bedienelementen an der Frontplatte oder von der Datenschnittstelle erhält und die Befehle für die Geräte- und Anzeigensteuerung liefert. Die zusätzlich einsetzbare Schnittstellen-Baugruppe ermöglicht auch eine Fernbedienung.

1.1.3 Allgemeine Beschreibung

Die Baugruppe „Bedienfeld BF 1800/5“ enthält drei Leiterkarten, die hinter der Frontplatte parallel hintereinander angeordnet sind und mit ihr eine kompakte Einheit bilden.

Als Träger dient ein Aluminium-Doppel-T-Profilstück, in das zwei der Leiterkarten eingeschoben sind: die „Bedienfeldtreiberkarte BFT 1810/2“ und die „Zentrale Steuerung ZST 1810/2“. Diese beiden Leiterkarten bilden zusammen die „Steuerbaugruppe ZS 1810/2“. Sie sind so eingesetzt, daß sie durch den Mittelsteg des AL-Profiles getrennt sind. Ein Abschirmblech über der Leiterkarte ZST 1810/2 begrenzt die Baugruppe zur Geräteseite hin.

Auf der entgegengesetzten Seite, vor der Leiterkarte BFT 1810/2, ist die dritte Leiterkarte, die „Bedienfeldkarte BEO 1810“ angebracht. Sie dient als Träger für alle Bedien- und Anzeigeelemente.

Die Frontplatte, die entsprechende Bohrungen und Aussparungen für die Bedien- und Anzeigeelemente besitzt, schließt die Baugruppe Bedienfeld BF 1800/5 nach außen ab.

Alle Leiterkarten sind über steckbare Bandkabel elektrisch miteinander verbunden.

So führen von drei am unteren Rand der Bedienfeldkarte BEO 1810 angebrachten Lötanschlußleisten mit Buchsenleisten versehene 34adrige flexible Bandkabel zu den entsprechenden Steckerleisten am unteren Rand der Leiterkarte BFT 1810/2. Über ein 10adriges Bandkabel mit Buchsenleiste ist der Drehimpulsgeber der BEO 1810 an die BFT 1810/2 angeschlossen.

Ebenso stellen zwei an beiden Enden mit Buchsenleisten versehene 34adrige Bandkabel die Verbindung her zwischen zwei Steckerleisten, die sich an der einen Schmalseite der Leiterkarte Zentrale Steuerung ZST 1810/2 befinden, und zwei Steckerleisten auf der Leiterkarte BFT 1810/2.